

Jahresbericht Geschäftsführung

Mitgliederversammlung
7. Oktober 2009
Bad Homburg v. d. H.

vorgelegt von

Barbara Dressler

Einführung

Finanz- und Liquiditätsstatus

- › Bank-Status und Kassenbestand per Stichtag 15. September 2009
- › Vorschau Jahresende 2009

Einnahmen-Ausgabenrechnung

- › Einnahmen-Ausgaben vom 1.1. 2009 bis einschl. 15. 9. 2009
- › Einnahmen 2009 vom 1.1. 2009 bis einschl. 15. 9. 2009
- › Erläuterung der Einnahmen 2009 vom 1.1. 2009 bis einschl. 15. 9. 2009
- › Ausgaben 2009 vom 1.1. 2009 bis einschl. 15. 9. 2009
- › Erläuterung der Ausgaben bis einschl. 15. 9. 2009
- › Einnahmen-Ausgaben 2008 Vollständiges Geschäftsjahr
- › Erläuterung der Einnahmen 2008 Vollständiges Geschäftsjahr
- › Erläuterung der Ausgaben 2008 Vollständiges Geschäftsjahr
- › Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahresvergleich 2009/2008

Mitgliedsbeiträge und Offene Posten

- › Mitgliedsbeiträge
- › Offene Posten 2009 per Stichtag 15. September 2009
- › Offene Posten 2008 per Stichtag 15. September 2009
- › Entwicklung des Zahlungseinganges

Mitgliederstatus und –entwicklung per Stichtag 15. September 2009

Ausblick Budget 2010

Organisatorisches

- › Der Jahresbericht umfasst den

Zeitraum vom 1. Oktober 2008 bis einschl. 15. September 2009.

- › Mit dem Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2005, 2006, 2007 des Finanzamtes Frankfurt am Main III – Steuer-Nr. 45 250 6220 1 – K19 vom 29. September 2008 wurde die Gesellschaft für Wissensmanagement e.V. als gemeinnützige Körperschaft weiterhin als nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Sie ist somit berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.
- › Die Zahlen beruhen auf der GfWM-Buchhaltung und den –Mitgliederdaten. Dieses Zahlenmaterial wurde von den Kassenprüfern Dieter Brinker und Jörg Weber geprüft.

Finanz- und Liquiditätsstatus Bankstatus per Stichtag

Der Bankbestand weist per Stichtag **15. September 2009** ein Guthaben von **10.696,68 EURO** *) aus.

*) 12,78 unveränderter Kassenstand =
**Gesamtvermögen:
EURO 10.709,46**

Summe 2009	2.514,78 €	5.367,50 €	Anmerkungen
Summe 2009	2.514,78 €	5.367,50 €	
Überschuss Einnahmen/Ausgaben		2.852,72 €	
Vortrag 01.01.2009		7.843,96 €	siehe Kassenblatt 8 bis zum 31.12.2008
Stand per 15.09.2009		10.696,68 €	Saldovertrag + Überschuss Einzahlungen/Auszahlungen

10.696,68

Summe 2008	950,91 €	4.634,44 €	Anmerkungen
Summe 2008	950,91 €	4.634,44 €	
Überschuss Einnahmen/Ausgaben		3.683,53 €	
Vortrag 01.10.2008		4.160,43 €	siehe Kassenblatt 8 bis zum 30.09.2008
Stand per 31.12.2008		7.843,96 €	Saldovertrag + Überschuss Einzahlungen//Auszahlungen

7.843,96

Summe 2008	3.355,81 €	495,00 €	ohne Saldovertrag
Summe 2008	3.355,81 €	495,00 €	
Überschuss Einnahmen/Ausgaben		-2.860,81 €	
Vortrag 01.01.2008		7.021,24 €	siehe Kassenblatt 7 bis zum 31.12.2007
Stand per 30.09.2008		4.160,43 €	Saldovertrag + Überschuss Einzahlungen/Auszahlungen

4.160,43

Erläuterungen Veränderungen 2008 und 2009 Stichtag Sept.

- Positive Entwicklung der Zahlungseingänge Mitgliederbeiträge: Eingang von überfälligen Beiträgen aus den Jahren 2008, 2007 und 2006
- Zahlungseingänge aus Förder-Mitgliedschaften und Spenden KnowledgeCamp 2009: (Zweckgebundene Verwendung) in Höhe von 2.900,00 EURO
- Die Mehrzahl der Mitgliedsbeiträge für 2009 ist noch nicht enthalten
- Geplante Ausgaben für das 4. Quartal sind noch nicht enthalten

Finanz- und Liquiditätsstatus

Vorschau Jahresende 2009 (1)

Hochrechnung 16.09. - 31.12.2009				
Konten- gruppe		Hochrechnung mit Mitgliedsbeiträgen	Hochrechnung ohne Mitgliedsbeiträge	Bemerkungen
211+212	Mitgliedsbeiträge	5.495,00	45	111 a 45,00 Mitgliedsbeiträge (2009 + rückständige 2008) + 500 Fördermitglied - realistische Schätzung, 45 2009 im Ist eingegangen
215 +231	Fördermitgliedsch. + Spenden KnowledgeCamp	600 €	600 €	Fördermitgliedschaften und Spenden KnowledgeCamp- bereits im Ist eingegangen
	Summe erwartete Zahlungseingänge	6.095 €	645 €	
	Bestand per 15.09.2009	10.700 €	10.700 €	10696,68 per Stichtag 15.09.2009
	Summe Einzahlungen	16.795 €	11.345 €	
41	Mitgliederversammlung	300 €	300 €	Verfügt: Bestellung Mitgliederversammlung Raum und Catering
43	Öffentlichkeitsarbeit	1.000 €	1.000 €	Verfügt: Bestellung Aufsteller für Stammtische + Veranstaltungen rd.
44	Vorstandsarbeit	0 €	0 €	
	Domain- und Webhosting	137 €	137 €	Verfügt: Sharepoint rd. 62,00 + Webhosting rd. 75 Webhosting November 2009
	Bankgebühren	20 €	20 €	4. Quartal Schätzung in Abhängigkeit der Buchungen
	Sonstiges	291 €	291 €	verfügt: 191 Veranstaltungshaftpflicht KnowledgeCamp + Sonstiges 100,00 geschätzt
45	Verwaltung	448 €	448 €	
51	Knowledge Camp 2009	3.500 €	3.500 €	Verwendung der Mittel für Knowledge Camp in voller Höhe
	Summe gepl. Auszahlungen	5.248 €	5.248 €	
	Saldo I ohne Strategierealisierung	11.547 €	6.097 €	
	Mittel f. Strategierealisierung	3.000 €	3.000 €	Annahme: Einmalaufwendungen für GfWM-Portal, Anschaffung Redaktions-Software, Drucken Wissensmanagement-Glossar werden noch in 2009 getätigt. Aufsteller 1000 von 4.000 Verfügungsrahmen der Vorstände bereits berücksichtigt - siehe Pos. 43 Öffentlichkeitsar
44	Saldo II mit Strategierealisierung	8.547 €	3.097 €	

Finanz- und Liquiditätsstatus

Vorschau Jahresende 2009 (2)

› Erläuterungen Vorschau Bankbestand Jahresende:

- › Unter Berücksichtigung fester Verpflichtungen, wie Ausgaben im 4. Quartal für Webhosting, Verwaltung, Mitgliederversammlung, Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit (Aufsteller für Stammtische und Veranstaltungen) sowie unter der Voraussetzung, dass die Fördermittel für das KnowledgeCamp 2009 in 2009 verfügt werden, würde sich ohne Berücksichtigung der Mittelverwendung für die Strategieumsetzung der Vorstände (Rest 3.000,00 EURO) und ohne eine Berücksichtigung des Zahlungseingangs von noch anzufordernden Mitgliedsbeiträgen für 2009 ein Bankbestand von insgesamt geschätzt ca. **6.097,00 EURO** ergeben.
- › Unter Berücksichtigung eines Zahlungseinganges von Mitgliedsbeiträgen von ca. 5.495,00 EURO (111 Mitglieder a 45,00 = 4.995,00 + 1 förderndes Mitglied a 500,00) in 2009 läßt sich ein Bankbestand von **ca. 11.547,00 EURO zum Jahresende** prognostizieren.
- › Unter der Annahme, dass Verfügungen der Vorstände von geschätzt 3.000,00 EURO noch in 2009 getätigt werden, ergäbe sich ein geschätzter Jahresendbestand von **mindestens 3.097** und **mit Mitgliedsbeiträgen 2009** von **8.547,00 EURO**.
- › Die Finanzierung ist damit gesichert.

Einnahmen-Ausgaben 2009 vom 1.1.2009 bis einschl. 15.9.2009

Der Saldo zum Stichtag ist mit 2.852,72 EURO positiv

Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.				
Einnahmen-Ausgabenrechnung				GFJ 2009
		Stand 15.09.2009		
Einnahmen		1.1. 2009-15.09.2009	16.9.2009-31.12.2009	Gesamt
Kontengrupp	Konto			
2	Beiträge, Spenden, Zuschüsse	5.277,50 €	0,00 €	5.277,50 €
3	Teilnahme- und Eintrittsgelder	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2+3	Summe Einnahmen	5.277,50 €	0,00 €	5.277,50
Ausgaben				
Kontengrupp	Konto			
	41 Mitgliederbereich	866,40 €	0,00 €	866,40 €
	42 Verbandsbeiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	43 Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	44 Vereinsarbeit	1.295,00 €	0,00 €	1.295,00 €
	45 Verwaltung	263,38 €	0,00 €	263,38 €
4	Zwischensumme	2.424,78 €	0,00 €	2.424,78
	51 Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	52 Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Zwischensumme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4+5	Summe Ausgaben	2.424,78 €	0,00 €	2.424,78
Saldo per 15.09.2009		2.852,72 €	0,00 €	2.852,72

Einnahmen

- In den Einnahmen sind 2.900,00 aus Fördermitgliedschaften KnowledgeCamp 2009 enthalten.
- 2.377,50 betreffen Mitgliedsbeiträge 2009 und überfällige Beträge aus den Vorjahren.
- Die Beiträge 2009 generell sind noch nicht enthalten.

Ausgaben

- Die zu erwartenden Ausgaben für das 4. Quartal 2009 sind zum Stichtag noch nicht enthalten.

Einnahmen 2009 vom 1.1.2009 bis einschl. 15.9.2009

Die bis zum Stichtag 15.9. 2009 angefallenen Einnahmen von **5.277,50 EURO** verteilen sich auf die folgenden Kontengruppen:

Einnahmen			1.1.2009- 15.09.2009	16.09.2009- 31.12.2009	Gesamt
Kontengruppe	Konto				
21	211-215	Mitgliederbeiträge	4.777,50 €	0	4.777,50 €
22		Aufnahmegebühren und Sonderbeiträge	0	0	0,00 €
23		Spenden	500	0	500
24		Zuschüsse	0	0	0
2		Beiträge, Spenden, Zuschüsse	5.277,50 €	0,00 €	5.277,50 €
3		Teilnahme-und Eintrittsgelder	0,00 €	0	0,00 €
2+3		Summe Einnahmen	5.277,50 €	0,00 €	5.277,50 €

5.277,50

Die überwiegende Anzahl der Beiträge für 2009 waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht angefordert.

Erläuterung der Einnahmen 2009 vom 1.1.2009 bis einschl. 15.9.2009 (1)

Es wurden Einnahmen in Höhe von **5.277,50 EURO** erzielt. Sie betreffen die Geschäftsjahre 2006, 2007, 2008 und 2009 und gliedern sich wie folgt: .

Einnahmen-Kategorie	2006	2007	2008	2009 per 15.09.	Gesamt per 15.09.2009
Ordentliche Mitglieder 211	100,00	270,00	630,00	877,50	1.877,50 1)
Assoziierte Mitglieder 212	0	0	0	0	0
Fördernde Mitglieder 214	0	0	500,00	0	500,00 2)
Fördermitgliedschaften Knowledge Camp 2009 215				2.400,00	2.400,00 3)
Gesamt Mitgliederbeiträge 21	100,00	270,00	1.130	3.277,50	4.777,50
Spenden Knowledge Camp 231	0	0	0	500,00	500,00 4)
Einnahmen Gesamt	100,00	270,00	1.130,00	4.777,50	5.277,50

- 1) 1.000,00 EURO durch Anmahnen ausstehender Beiträge; 877,50 für Neumitgliedschaften 2009
- 2) 500,00 EURO Fördermitgliedschaft Fraport für 2008
- 3) 2.400,00 EURO Fördermitgliedschaften, die für das KnowledgeCamp 2009 gewonnen wurden
- 4) 500,00 EURO Spende zur Unterstützung des KnowledgeCamps 2009

Die überwiegende Zahl der Mitgliedsbeiträge für 2009 waren noch nicht eingefordert

Ausgaben 2009 vom 1.1.2009 bis einschl. 15.9. 2009

Die in diesem Zeitraum angefallenen Ausgaben von **2.424,78 EURO *)** verteilen sich auf die folgenden Kontengruppen:

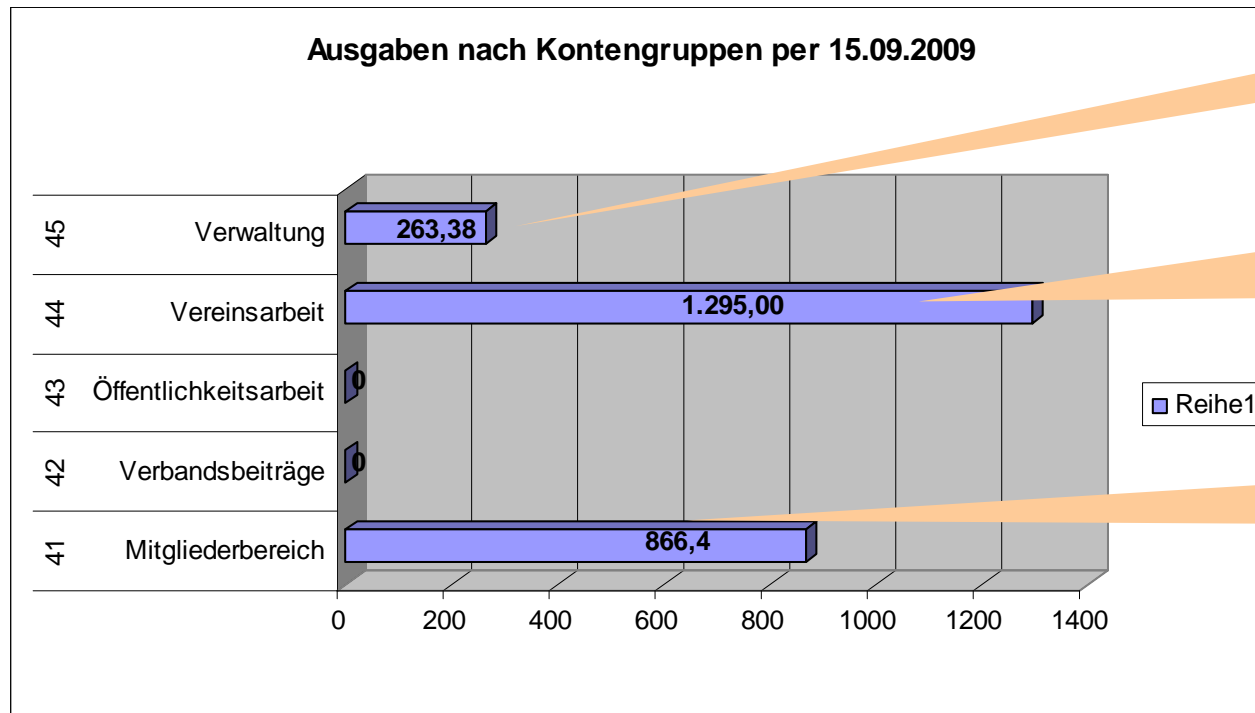
Ausgaben		1.1. 2009- 15.09.2009	16.09.2009- 31.12.2009		
Kontengruppe	Konto				
	41	Mitgliederbereich	866,4	0,00 €	866,40 €
	42	Verbandsbeiträge	0	0,00 €	0,00 €
	43	Öffentlichkeitsarbeit	0	0,00 €	0,00 €
	44	Vereinsarbeit	1.295,00 €	0,00 €	1.295,00 €
	45	Verwaltung	263,38 €	0,00 €	263,38 €
4		Zwischensumme	2.424,78 €	0,00 €	2.424,78 €
	51	Veranstaltungen	0	0	0,00 €
	52	Veranstaltungen	0	0	0,00 €
5		Zwischensumme	0	0	0,00 €
4+5		Summe Ausgaben	2.424,78 €	0,00 €	

2.424,78

***) Ausgaben für das 4. Quartal sind in dieser Darstellung nicht enthalten.**

Erläuterung der Ausgaben 2009 vom 1.1.2009 bis einschl.15.9.2009 (1)

Ausgaben nach **Kontengruppen**:



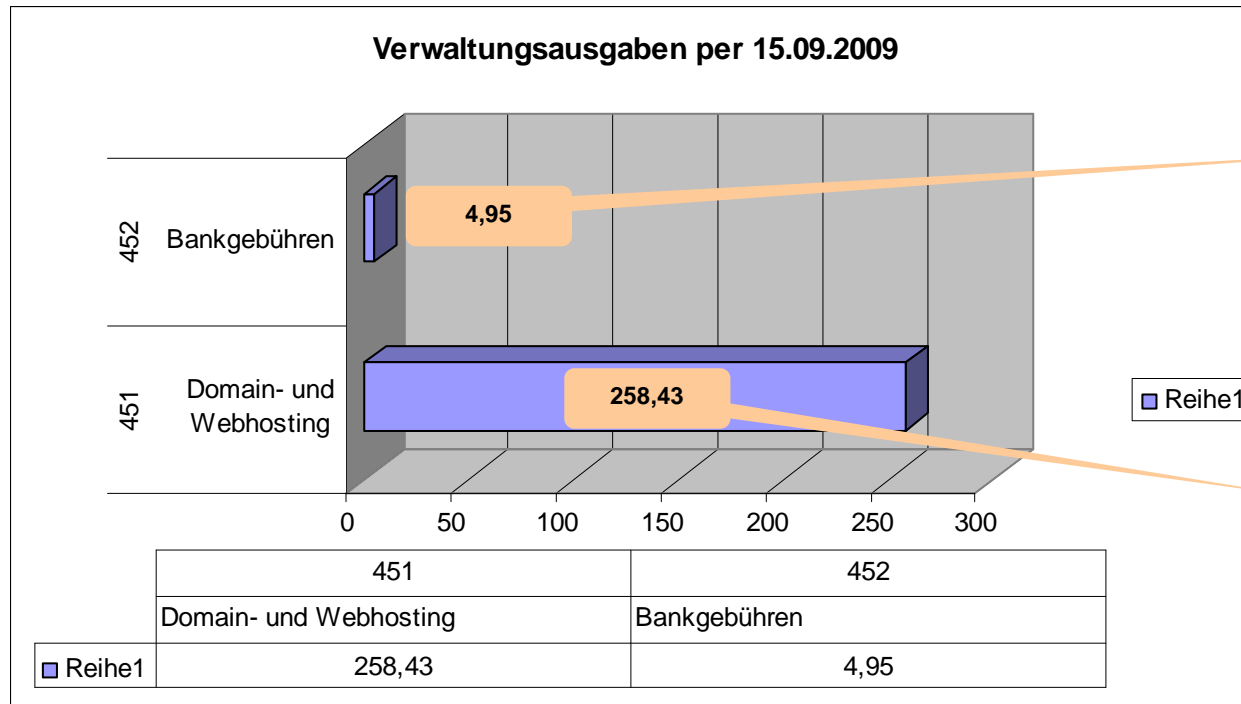
Verwaltung 263,38 EURO

Ausgaben für 3 Aktiven-Treffen zur Strategieentwicklung in 2009: 14.2., 21.3. und 20.6.

Zahlung für Mitglieder-Versammlung 2008 866,40; 2009 steht noch aus

Erläuterung der Ausgaben 2009 vom 1.1.2009 bis einschl.15.9.2009 (2)

Die Ausgaben für die **Verwaltung** in Höhe von **263,38** EURO betreffen im wesentlichen Domain- und Webhosting



Bankgebühren

- Sharepoint für Finanzen (61,52)
- Key Systems und all-inklusive für Domain; jeweils für 5 Monate

Einnahmen-Ausgaben 2008

Vollständiges Geschäftsjahr

Nachweis der Kontinuität durch Darstellung des vollständigen Geschäftsjahres 2008. Der Saldo 2008 betrug insgesamt **822,72 EURO**.

Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

Version 1,0

Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

Einnahmen-Ausgabenrechnung		Stand: 31.12.2008			GJ 2008
Einnahmen		1.01.2008 - 30.09.2008	01.10-31.12.2008	Gesamt	
Kontengruppe	Konto				
2	Beiträge, Spenden, Zuschüsse	495,00 €	4.634,44 €	5.129,44 €	
3	Teilnahme- und Eintrittsgelder	0,00 €	0	0,00 €	
2+3	Summe Einnahmen	495,00	4.634,44	5.129,44	
Ausgaben					
Kontengruppe	Konto				
	41 Mitgliederbereich	0	0,00 €	0,00 €	
	42 Verbandsbeiträge	0	0,00 €	0,00 €	
	43 Öffentlichkeitsarbeit	1.197,02	0,00 €	1.197,02 €	
	44 Vereinsarbeit	1.652,26 €	654,50 €	2.306,76 €	
	45 Verwaltung	407,25 €	296,41 €	703,66 €	
4	Zwischensumme	3.256,53 €	950,91 €	4.207,44 €	
	51 Veranstaltungen	99,28	0	99,28 €	
	52 Veranstaltungen	0	0	0,00 €	
5	Zwischensumme	99,28	0	99,28 €	
4+5	Summe Ausgaben	3.355,81	950,91	4.306,72	
Saldo per 31.12.2008		-2.860,81	3.683,53	822,72	

Gesamteinnahmen

Gesamtausgaben
Saldo

Einnahmen 2008

Vollständiges Geschäftsjahr

2008 wurden Einnahmen von insgesamt **5.129,44 EURO** erzielt.

Stand: 31.12.2008					
Einnahmen			1.01.2008 - 30.09.2008	01.10-31.12.2008	Gesamt
Kontengruppe	Konto				
2		Beiträge, Spenden, Zuschüsse	495,00 €	4.634,44 €	5.129,44 €
3		Teilnahme- und Eintrittsgelder	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2+3		Summe Einnahmen	495,00	4.634,44	5.129,44

- Ergebnis zum Zeitpunkt des letzten Rechenschaftsberichtes November 2008
- Mitgliedsbeiträge für 2008 und überfällige für 2007 und 2006

Erläuterung der Einnahmen 2008

Vollständiges Geschäftsjahr

Die **Gesamteinnahmen** von **5.129,44 EURO** für 2008 betreffen die Geschäftsjahre 2006, 2007 und 2008 und gliedern sich wie folgt:

Einnahmen-Kategorie	2006	2007	2008	Gesamt per 31.12.2008
Ordentliche Mitglieder 211	50,00	756,94	4.322,50	5.129,44
Assoziierte Mitglieder 212	0	0	0	0
Fördernde Mitglieder 214	0	0	0	0
Gesamt Mitgliederbeiträge 21	50,00	756,94	4.322,50	5.129,44
Einnahmen Gesamt	50,00	756,94	4.322,50	5.129,44

Ausgaben 2008

Vollständiges Geschäftsjahr

Es sind **Gesamtausgaben** für 2008 in Höhe von **4.306,72 EURO** angefallen

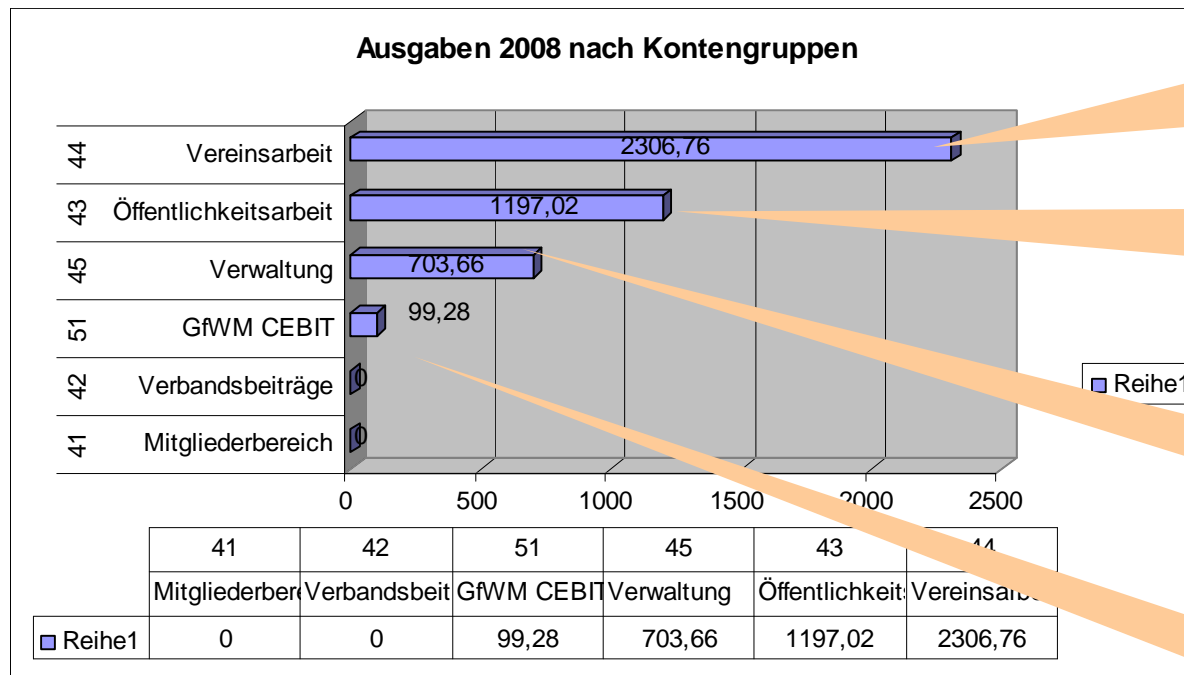
Ausgaben					
Kontengruppe	Konto				
	41	Mitgliederbereich	0	0,00 €	0,00 €
	42	Verbandsbeiträge	0	0,00 €	0,00 €
	43	Öffentlichkeitsarbeit	1197,02	0,00 €	1.197,02 €
	44	Vereinsarbeit	1.652,26 €	654,51 €	2.306,76 €
	45	Verwaltung	407,25 €	296,41 €	703,66 €
4		Zwischensumme	3.256,53 €	950,91 €	4.207,44 €
	51	Veranstaltungen	99,28	0	99,28 €
	52	Veranstaltungen	0	0	0,00 €
5		Zwischensumme	99,28	0	99,28 €
4+5		Summe Ausgaben	3.355,81	950,91	4.306,72

Ergebnis zum Zeitpunkt des letzten
Rechenschaftsberichtes 7. November 2008

Erläuterung der Ausgaben 2008

Vollständiges Geschäftsjahr (1)

Ausgaben nach **Kontengruppen**



Vereinsarbeit
Aktiventreffen Strategieentwicklung +
Stammtischarbeit Frankfurt

Öffentlichkeitsarbeit
Neu-Auflage
Wissenslandkarte anl.
KnowTech 2008

Verwaltung
Domain- und Webhosting,
Bankgebühren und
sonstige Ausgaben

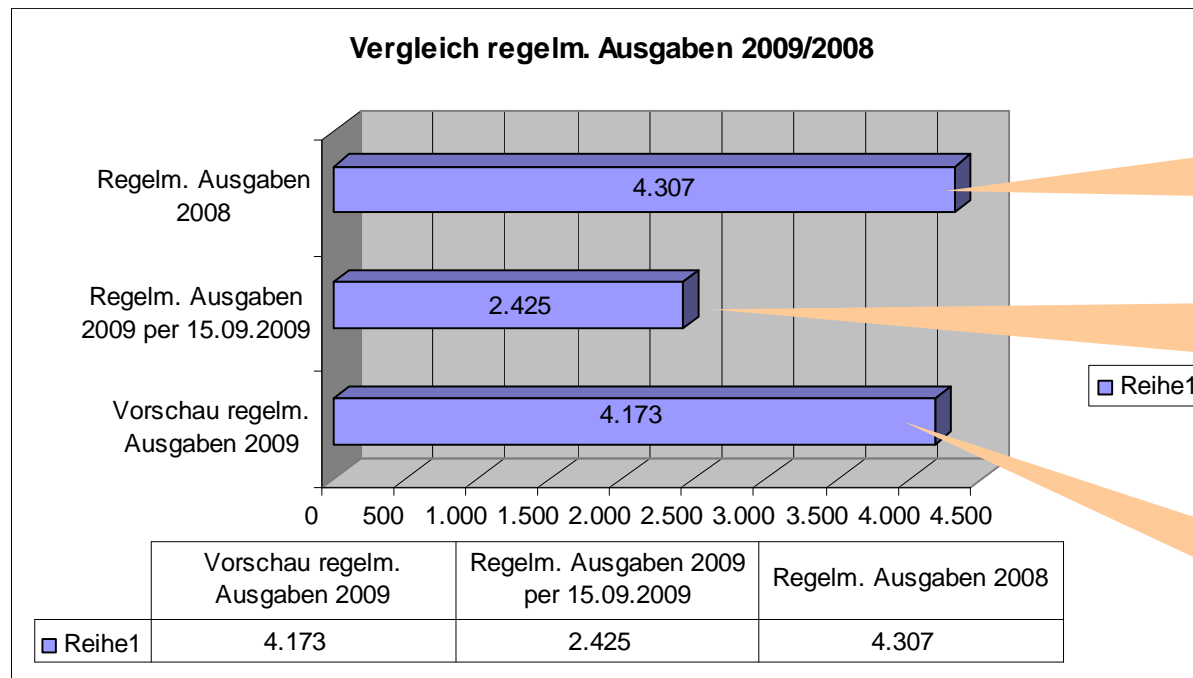
Veranstaltungen
Auslagenersatz
Fahrtkosten Referent
CeBIT-Forum 2008

Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahresvergleich 2009/2008

- › Ein Einnahmenvergleich ist aufgrund der fehlenden Mitgliedsbeiträge bis zum Stichtag 15. September 2009 nicht aussagekräftig.
- › Bei dem durchgeführten Ausgabenvergleich wurden Schätzungen für regelmäßige Ausgaben für den Zeitraum vom 16. September bis zum 31. Dezember 2009 berücksichtigt.

Ausgaben im Geschäftsjahresvergleich 2008/07(1)

Vergleich der regelmäßigen Ausgaben



Gesamtausgaben 2008

Gesamtausgaben per
31. Dezember 2008

Status

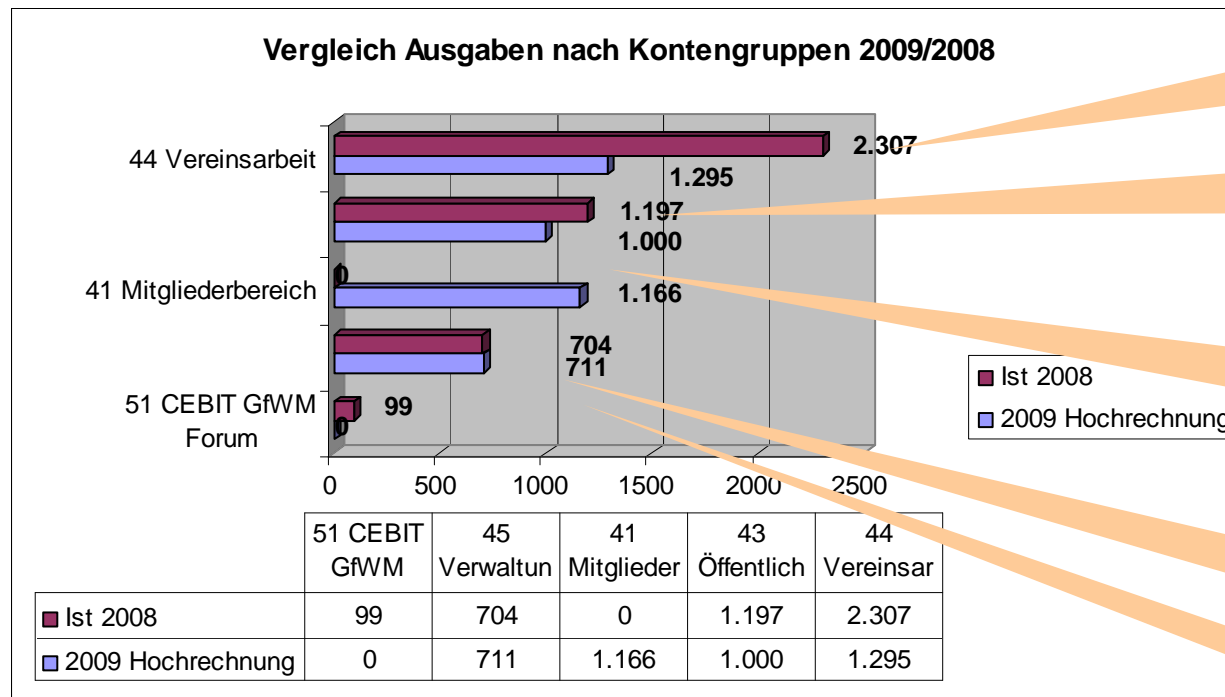
Ist-Status der
Gesamtausgaben per
15. September 2009

Prognose Jahresende 2009

Regelm. Ausgaben (ohne
KnowledgeCamp 2009 und
Ausgaben für die weitere
Strategieumsetzung)

Ausgaben im Geschäftsjahresvergleich 2009/08 (2)

Vergleich Ausgaben nach **Kontengruppen**



Vereinsarbeit
Geringere Ausgaben
gegenüber 2008: in 2009 keine besondere Veranstaltung Stammtisch Frankfurt

Öffentlichkeitsarbeit
In etwa vergleichbares Volumen: Neuauflage Wissenslandkarte in 2008 (1.197) und Aufsteller in 2009 (ca.1.000) für Stammtische und Veranstaltungen

Mitgliederbereich
Ausgaben für Mitgliederversammlung für 2009 mit geplanten 300 EURO deutlich geringer als der in 2009 für 2008 gezahlte Betrag von 866 EURO

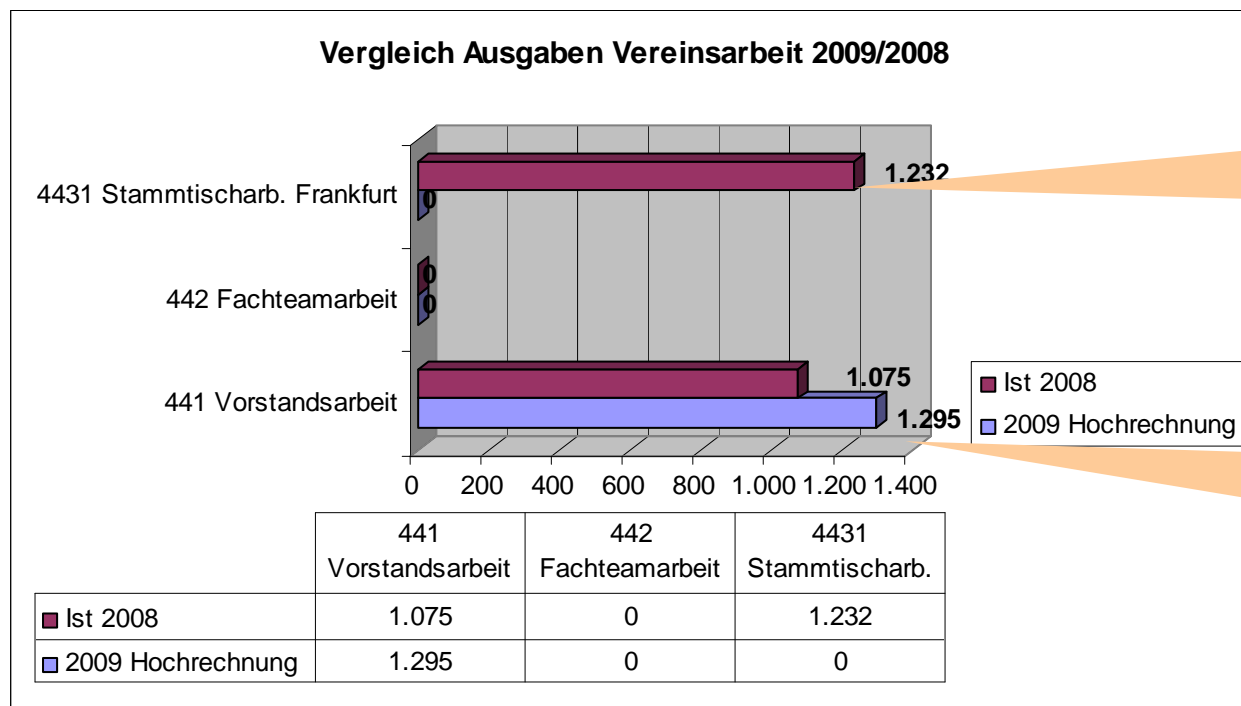
Verwaltung *)
Vergleichbare Höhe, aber unterschiedliche Inhalte

Veranstaltungen
2009 kein CeBit Forum mehr

*) Gleichbleibende Bedingungen angenommen. Ausgaben erhöhen sich dann, wenn eine lfd. Vereinshaftpflicht abgeschlossen wird (ca. 90 - 100 EURO mtl.)
Ebenso werden sich die Verwaltungskosten ändern, wenn z.B. eine kostenpflichtige Online-Vereinsverwaltung eingesetzt wird (ca. 30 – 60 EURO mtl.)

Ausgaben im Geschäftsjahresvergleich 2009/08 (3)

Vergleich Ausgaben Vereinsarbeit

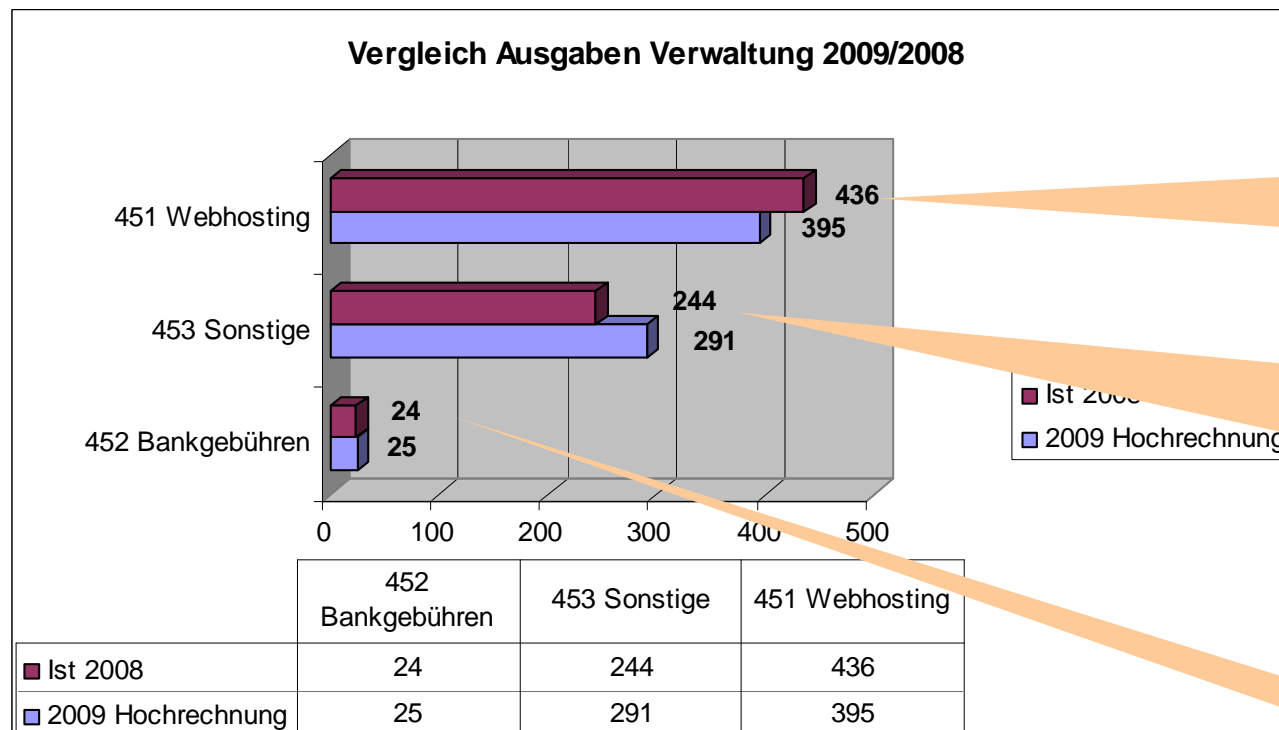


Stammtischarbeit
In 2009 hat keine vergleichbare Veranstaltung in Frankfurt stattgefunden.

Vorstandsarbeit
Im Rahmen der Strategieentwicklung haben von den insgesamt 5 durchgeführten Aktiventreffen 3 in 2009 und 2 in 2008 stattgefunden.

Ausgaben im Geschäftsjahresvergleich 2009/08 (4)

Vergleich Ausgaben **Verwaltung** *)



Webhosting

Höhere Ausgaben 2008 durch Ausgaben durch einen Parallelbetrieb bei Wechsel des Providers

Sonstige

In 2008 Auslagen für steuerliche Fachliteratur, Gebühren und zulässige Aufmerksamkeiten, in 2009 dafür 100 EURO geplant. 191 EURO für Veranstaltungshaftpflicht KnowledgeCamp 2009

Bankgebühren

bei gleichgebliebener Bankverbindung keine Veränderungen

*) **Gleichbleibende Bedingungen angenommen. Ausgaben erhöhen sich dann, wenn eine lfd. Vereinshaftpflicht abgeschlossen wird (ca. 90- 100 EURO mtl.) Ebenso werden sich die Verwaltungskosten ändern, wenn z.B. eine Online-Vereinsverwaltung eingesetzt wird (ca. 30 – 60 EURO mtl.)**

Mitgliedsbeiträge

Mitgliederbeiträge gem. Mitgliederversammlung 7. November 2008

Beiträge für

- › Ordentliche Mitglieder 45,00 EURO
- › Kooperative Mitglieder ab 250,00 EURO
- › Fördernde Mitglieder ab 500,00 EURO
- › Assoziierte Mitglieder und Studenten 22,50 EURO (siehe Satzung)

Offene Posten 2009 per Stichtag 15. September 2009

Die Rechnungsstellung für Mitgliedsbeiträge (ausser Neumitglieder) war zum Stichtag 15. September 2009 noch nicht erfolgt

Sollstellung				Zahlung			Offene Posten		
Anzahl	Beitrag	Anmerkung	Wert	Anzahl	Beitrag	Wert	Anzahl	Beitrag	Wert
1	250	Kooperativ	250	0			1	250	250
1	500	Fördernd	500	0			1	500	500
7	22,5	Studenten	157,5	1	22,5	22,5	6	135	135
203	45	Ordentlich	9135	19	45	855	184	45	8280
5			0				5	0	
8		Fördernd Knowledge Camp 2009	4400	6	0	2.400	2		2000
225			14.442,50	26		3.277,50	199		11.165

Sollstellung
Maximal – rechnerisch

Zahlungseingänge
per Stichtag 15. 9. 2009

Offene Posten
Werthaltigkeit:
Mdts. 40 Mitglieder, die nicht gekündigt
Haben und seit 2 Jahren und mehr keine
Beiträge mehr gezahlt haben

Offene Posten 2008 per Stichtag 15. September 2009

Die offenen Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2008 und 2007 und werden zusammen mit der Aufforderung zur Zahlung für 2009 angemahnt werden

Sollstellung				Zahlung			Offene Posten				
Anzahl	Beitrag	Anmerkung	Wert	Anzahl	Beitrag	Wert	Anzahl	Beitrag	Wert	Anmerkung	
1	250	Kooperativ	250	0	250		1	250	250		
1	500	Fördernd	500	1	500	500	0	500	0		
5	22,5	Studenten	112,5	1	22,5	22,5	4	22,5	90		
192	45	Ordentlich	8640	109	45	4905	82	45	3690		
5		Gründer	0				5				
				1		25	1		20	Saldo	
			204				112				93
			9.502,50				5.452,50				4.050

Sollstellung
Maximal – rechnerisch

Zahlungseingänge
per Stichtag 15. 9. 2009
ZE-Quote: 55 %

Offene Posten
Werthaltigkeit:
Mdts. 40 Mitglieder, die nicht gekündigt
Haben und seit 2 Jahren und mehr keine
Beiträge mehr gezahlt haben

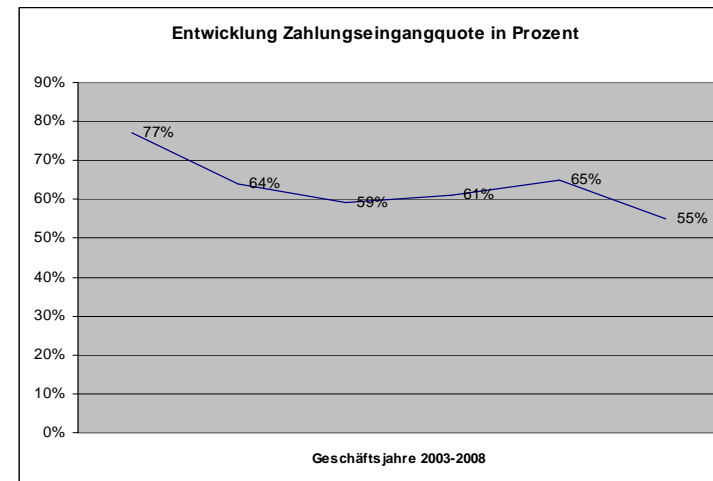
Entwicklung des Zahlungseingangs

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sind im Zeitverlauf gestiegen.
Gründe dafür sind:

- Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2007 von von 25,00 auf 45,00 EURO für ordentliche Mitglieder bei annähernd gleicher Mitgliederzahl (192 in 2006, 190 in 2007); erhebliche Mitgliederabgänge in 2007 durch Bereinigung)

Die Zahlungseingangsquote konnte verbessert werden. Gründe dafür sind:

- Zahlungseingänge im 4. Quartal 2008 sowohl für 2008 als auch 2007 und 2006 durch Mahnungen bis zum Stichtag 15.9.2009
- Mit den Beiträgen für 2009 werden die Rückstände für 2008 und 2007 wiederholt angemahnt werden



Mitgliederstatus und –entwicklung per Stichtag 15. September 2009

GfWM-Mitglieder aktiv	225	per 15.09.2009			
davon	1	Fördermitgliedschaft Fraport			
davon	7	Limitierte Fördermitgliedschaft 1 Jahr Knowledge Camp 2009			
ehemalige Mitglieder	110	per 15.09.2009			
Gesamt-Nr.	335	per 15.09.2009			

- › Der Mitgliederbestand enthält „schlafende Mitglieder“.
- › Für ca. 40 Mitglieder, die 2 Jahre und mehr keine Beiträge mehr gezahlt, aber auch nicht schriftlich gekündigt haben, steht nach letztem Mahnen der Ausschluss bevor.
- › Diese Situation erklärt auch die schlechten Zahlungseingangsquoten.
- › Bei einer generell stagnierenden Mitgliederentwicklung würde sich dann ein Rückgang der Mitgliederzahl ergeben.
- › Lediglich das Jahr 2009 bis zum Stichtag zeigt einen Aufwärtstrend.

*) in den Jahren 2006, 2005 und 2004 keine Zahlungen Mitgliedsbeiträge mehr eingegangen

Jahr	Monat	Zugänge	Abgänge	Saldo
2006	Jan	1	0	1
2006	Feb	1	0	1
2006	März	2	0	2
2006	April	3	0	3
2006	Mai	4	0	4
2006	Juni	1	0	1
2006	Juli	2	0	2
2006	Aug.	2	0	2
2006	Sep	3	0	3
2006	Okt	2	0	2
2006	Nov	2	2	0
2006	Dez	1	1	0
Summe 2006		24	3	21
2007	Jan			
2007	März	3	57*	-54
2007	April	0		0
2007	Mai	0		0
2007	Juni	2	1	1
2007	Juli	0	7	-7
2007	August	4	0	4
2007	September	2	0	2
2007	Oktober	4	1	3
2007	November	2	0	2
2007	Dezember	2	0	2
Summe 2007		21	66	-45
2008	Januar			
2008	Februar	2	0	2
2008	März	6	0	6
2008	Juni	1	1	0
2008	Juli	1	0	1
2008	August	1	0	1
2008	September	2	0	2
2008	Oktober	1	0	1
2008	November	2	0	2
2008	Dezember	2	1	1
Summe 2008		17	8	9
2009	Januar	5	6	-1
2009	Februar	3	1	2
2009	März	2	0	2
2009	April	3	0	3
2009	Mai	4	0	4
2009	Juni	2	0	2
2009	Juli	3	0	3
2009	August	9	0	9
2009	September	2	0	2
Summe 2009		33	7	26
kumuliert		95	84	11

Laufende und geplante Aktivitäten

- › Anforderung Mitgliedsbeiträge 2009 und Anmahnen ausstehender Beiträge für 2008, 2007 und letztmalig 2006
- › Besonderes Anschreiben an Mitglieder, die zwei und mehr Jahre mit den Beiträgen in Verzug sind
- › Anschließende Bereinigung des Mitgliederbestandes
- › Danach eine bereits für das vergangene Jahr geplante Übernahme in ein vorhandenes Software-Programm mit Lastschriftverfahren
- › Prüfen und Entscheiden, inwieweit einer Online-Lösung der Vorzug zu geben ist (Vorteil z.B. Datenhaltung, Zugriff von mehreren Berechtigten)
- › Evtl. Bankwechsel

Ausblick Budget 2010

Unter der Annahme veränderter Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung der Fortschreibung des Istzustandes läßt sich folgender Handlungsrahmen für die Mittelverwendung in 2010 ableiten:

Ausblick Budget 2010				
Konten- gruppe		Geschätzt 2010 EURO - 3.000 EURO Strategie- maßnahmen d. Vorstände verfügt	Geschätzt 2010 EURO - 3.000 EURO Strategie- maßnahmen <u>nicht</u> verfügt	Annahmen/Erläuterungen
21	Mitgliedsbeiträge 2009 + rückst. 2008	5.450 €	5.450 €	zusätzlich 110 a 45,00 Mitgliedsbeiträge (2009 + rückständige 2008) = 4.950 + 500 Fördermitgliedschaft Fraport = 5.450 pessimistische Schätzung
	Geschätzter Bestand 1.1.2010	3.097 €	6.097 €	Ergebnisse Hochrechnung 31. 12. 2009
2	Geschätzte Einzahlungen inkl. Bestand zum 1.1.2010	8.547 €	11.547 €	Ergebnisse Hochrechnung 31. 12. 2009
41	Mitgliederversammlung	900 €	900 €	Pessimistische Schätzung
44	Vorstandsarbeit	1.200 €	1.200 €	Annahme pessimistisch: 3 Aktiventreffen mit Räumlichkeiten, Catering
	Domain- und Webhosting	400 €	400 €	Annahme: keine Veränderungen gegenüber 2009
	Bankkosten	100 €	100 €	Annahme: Reserve Einrichten Lastschriftinzug im Bankverkehr
	Sonstiges	1.710 €	1.710 €	Annahmen - pessimistisch: 150,00 u.a. Gebühren, zulässige Aufmerksamkeiten, 1.200,00 (mtl. 100)lfd. Vereinshaftpflicht, 360,00 on-line Vereinsverwaltung (30,00 mtl)
45	Verwaltung	2.210 €	2.210 €	
4	Summe geschätzte feste Zahlen	4.310 €	4.310 €	
	Saldo	4.237 €	7.237 €	
	Rückstellung	800 €	800 €	
	Gesch. Verfügbarkeit für Maßnahmen	3.437 €	6.437 €	

Jahresbericht des Vorstands

Mitgliederversammlung
7. Oktober 2009
Bad Homburg v. d. H.

vorgelegt von

Ulrich Schmidt, Simon Dückert, Hans-Wiegand Binzer,
Tobias Müller-Prothmann, Marc Nitschke

› **Rückblick Tätigkeiten**

- › Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Beziehungspflege
- › Newsletter
- › Vereinsarbeit
- › Veranstaltungen
- › Fachliche Arbeit
- › Stammtischarbeit

› **Vorschau**

- › GfWM-Portal
- › GfWM-Öffentlichkeitsarbeit
- › GfWM-Stammtische
- › GfWM-Fachjournal

Rückblick:
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und
Beziehungspflege(1)

- › **Veröffentlichungen in externen Medien und GfWM-Newsletter**
 - › Zusammenfassung der GfWM-Kolumne im Magazin „wissensmanagement“
 - › Editorials für den GfWM-Newsletter
 - › Beitrag zur „Integration von Ideen- und Wissensmanagement“ im GfWM-Newsletter Ausgabe 7-8/2009
 - › Danksagung zum 5-jährigen Jubiläum des GfWM-Newsletters

- › **Vorträge und Seminare bei diversen Veranstaltungen**
 - › Vortrag am 23. September 2009 auf der Fachmesse „Zukunft Personal“ in Köln, Thema „Erfahrungsbericht Wissensmanagement“

- › **Vertretung der GfWM in Gremien im In- und Ausland**
 - › Vertretung der GfWM im Programmkommittee der KnowTech
 - › Vertretung der GfWM im Beirat zur Begleitung der Förderinitiative „Fit für den Wissenswettbewerb“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
 - › Vertretung der GfWM bei der Tagung „Moderatorennetzwerk-Treffen 2009“ der Wissensbilanzmoderatoren am 25. April 2009 in Darmstadt

Rückblick:
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und
Beziehungspflege(2)

› **Kontaktpflege und Networking**

- › Teilnahme an den GfWM-Wissensmanagementstammtischen
- › Pflege der Kontakte zu AKWM, PWM, SKMF, Herr Prof. Lehner (Universität Passau), Herr Prof. Hertweck (Hochschule Heilbronn), Herr Prof. North (Hochschule Wiesbaden)
- › Pflege der Kontakte zu FU Berlin, TU Berlin, Fraunhofer-IPK, HTW Berlin
- › Pflege der Kontakte zu Prof. Dr. Kerres (Universität Duisburg Essen)

› **Unterstützung GfWM-Stammtische/Veranstaltungen**

- › Design und Bestellung von GfWM-Aufstellern
- › Pressemitteilungen zur KnowTech in Bad Homburg und zum GfWM-KnowledgeCamp in Karlsruhe

Aushängeschild der GfWM

› Ziele

- › 6 Ausgaben im Jahr – zuverlässig, pünktlich, relevant
- › Versand als PDF per E-Mail an Abonnenten und Bereitstellung auf gfwm.de

› Zielgruppe des Newsletters

- › GfWM-Mitglieder und interessierte Leser

› Inhalte

- › Informationen rund um die GfWM
- › Informationen und Ergebnisse aus der fachlichen Arbeit der GfWM
- › Publikation fachlicher Beiträge von Experten und Ansprechpartnern
- › Hinweise rund um das Thema Wissensmanagement

› Aufgaben

- › Vollständiger inhaltlicher und formaler Redaktionsprozess von der Autorenakquisition bis zum Newsletter-Versand

› Rückblick auf die vergangenen 12 Monate

- › 6 Ausgaben/Jahr pünktlich alle 2 Monate veröffentlicht
- › April 2009: 5 Jahre GfWM- Newsletter/ 30. Ausgabe veröffentlicht
- › Weiterentwicklung von Form und Inhalt
- › Highlights auf der GfWM-Homepage unter „Newsletter“

› Ausblick

- › Wir entwickeln Form und Inhalt des GfWM-Newsletters aktiv weiter
- › Wir greifen neue Ideen gezielt auf und setzen sie um
- › Wir laden die „Macher“ der GfWM ein, regelmäßig über ihre Aktivitäten zu berichten

GfWM-Strategieprozess

- › Veranstaltung von Aktiventreffen am 29. November 2008 sowie 14. Februar, 21. März und 20. Juni 2009 in Frankfurt
- › Im Rahmen dieser Treffen wurden eine SWOT-Analyse durchgeführt, strategische Ziele ausgearbeitet, diese anschließend priorisiert und auf dieser Grundlage konkrete Maßnahmen abgeleitet.
- › Die priorisierten Ziele sind:
 - › Institutionalisierung der Medien-/Öffentlichkeitsarbeit,
 - › Aufbau eines GfWM-Fachmediums,
 - › Akquise und Aktivierung von verantwortlichen Wissensmanagern sowie forschenden Mitgliedern,
 - › Relaunch der Stammtischarbeit
 - › Entwicklung des GfWM-Portals zum Einstiegs-Portal für Wissen(smanagement).

Allgemeine Vorstandsarbeit

- › Durchführung von Vorstandstreffen am 13. Februar und 20. März 2009
Austausch der Vorstände über ihre Vorstellungen bezüglich der Zukunft der GfWM, ihre persönlichen Ziele sowie über den Umfang ihres Engagements in der GfWM. Auf dieser Grundlage wurde ein gemeinsames Selbstverständnis für die gemeinsame Vorstandsarbeit entwickelt.
- › Umsetzung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 7. November 2008
- › Veranlassen der Eintragungen der anlässlich der Mitgliederversammlung 2008 gewählten neuen Vorstände Tobias Müller-Prothmann und Marc Nitschke sowie der beschlossenen Satzungsänderungen in das Vereinsregister 8 VR 2990 bei dem Amtsgericht Darmstadt.
- › Monatliche Abstimmung über die Aktivitäten in der GfWM im Rahmen einer Telefonkonferenz mit Vorstand und Geschäftsführung
- › Vorbereitung und Organisation der Mitgliederversammlung 2009

› **KnowTech**

- › Mitarbeit im Programmkomitee

› **AK KEM**

- › Teilnahme an 4 Arbeitskreistreffen und Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zum „D-A-CH-Wissensmanagement-Glossar“ und dem Thesenpapier „Wissensmanagement leistet wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit von Unternehmen“

› **WM Solothurn**

Gemeinsam mit PWM und SKMF Durchführung

- › des Panels "WM-Praxis verbindet Wissenschaften"
- › der Fishbowl "SKMF, GfWM und PWM: „Drei Communities - ein Ziel: Die erfolgreiche Etablierung von Wissensmanagement,“

› **GfWM KnowledgeCamp Karlsruhe**

- › Projektleitung durch Vereinsmitglied Karlheinz Pape
- › Sponsoren, die die Veranstaltung unterstützen.

- › **GfWM Wissensmanagement Modell**
 - › Version 1.0 auf der KnowTech 2008 vorgestellt
 - › Download unter <http://gfwm.de/wm-modell>
- › **GfWM Wissenslandkarte**
 - › Version 2.0 ist aktuell, im letzten Jahr keine Aktivität
 - › Download unter <http://gfwm.de/node/316> (Format FreeMind)
- › **D-A-CH Wissensmanagement Glossar (Fokus in 2009)**
 - › Idee entstanden aus regelm. Gesprächen mit PWM, SKMF, AK WB, BIKTOM
 - › 6 deutschsprachige WM-Communities erstellen gemeinsam ein WM Glossar
 - › Präsentation auf I-Know (gfwm.de/node/610), KnowTech und KnowledgeCamp
 - › Wird Ausgangspunkt für eine Initialbefüllung des GfWM Wiki in 2010
 - › Geplant ist Weiterführung in einem geförderten Projekt
 - › Download unter <http://tinyurl.com/dach-wissensmanagement-glossar>
- › **GfWM KnowledgeCamp**
 - › Projektleiter: Karlheinz Pape (GSK Stammtisch Metropolregion Nürnberg)
 - › Fachveranstaltung im Un-Konferenzformat
 - › 09.-10.10.2009 Universität Karlsruhe
 - › <http://knowledgecamp.mixxt.org>

› **Stammtische im „Relaunch-Modus“**

- › 3 Stammtische haben neue GSKs gefunden
- › Wechsel eines GSKs innerhalb eines Stammtisches
- › Vorstandsmitglied ausschließlich als Stammtisch Zentralkoordinator
- › Prüfung des Bedarfs und der Umsetzungsmöglichkeit der technische Unterstützung der Stammtische (Drupal/ MediaWiki/ Google-Groups)

› **Stammtisch-Koordinatoren (neue Koordinatoren mit *):**

- › Berlin: Erik Schulz, Günter Hartmann*
- › Bielefeld: Christian Kastrup, Christian Keller
- › Erlangen: Kerstin Bücher, Karl-Heinz Pape
- › Frankfurt: Ingrid Heinz
- › München: Dr. Josef Hofer-Alfeis*
- › Rheinland: Tanja Krins*, Dirk Klimkeit*, Stephan Tanneberger*, Claudia Schmitz*
- › Ruhrgebiet: Peter Flesch*
- › Stuttgart: Gabriele Vollmar, Tim Schloen

- › **Zahl der durchgeführten Stammtische**
 - › im Durchschnitt 8, die Bandbreite reicht dabei von 3 bis 12

- › **Zahl der Teilnehmer pro Stammtischveranstaltung**
 - › im Durchschnitt 10 bis 15, die Bandbreite reicht dabei von 5 bis 25
 - › **Ausnahme:** Frankfurt; dort liegt der Schnitt bei 34 (Bandbreite von 20 bis 59)

- › **Besonders interessante Themen (Auswahl)**
 - › Mit schlechter Datenqualität und fehlender Transparenz in die Krise
 - › Agiles Team-Management - Scrum im Service Team bei EB
 - › Un-Conference: Unkonferenz oder Wissensmanagement-Format?
 - › Wissensmanagement in turbulenten Zeiten
 - › Evidenzbasiertes Wissensmanagement
 - › ePortfolios
 - › Concept Map: Themenportfolio
 - › Fach- und Führungskräftewechsel im Mittelstand

Vorschau:
GfWM-Portal
(Verantwortung Ulrich Schmidt)

Der Maßnahmenkatalog für das GfWM-Portal umfasst die folgenden Felder:

› **Maßnahmen auf redaktioneller Ebene**

- › Review der derzeitigen Inhalte
- › Erstellung einer neuen Informationsarchitektur
- › Aufbau eines Redaktionsteams
- › Umbau der Webseiten
- › Etablierung eines Redaktionsprozesses

› **Maßnahmen auf technischer Ebene**

- › Migration auf Drupal 6.x
- › Umbau der Webseite gemäß neuer Informationsarchitektur
- › technische Unterstützung von Communities und Gruppen
- › Einbindung des GfWM-Wiki in das GfWM-Portal
- › Entwicklung einer Lösung zur Verwaltung von Kontakten

Vorschau:
GfWM-Öffentlichkeitsarbeit
(Verantwortung Tobias Müller-Prothmann)

Der Maßnahmenkatalog für die GfWM-Öffentlichkeitsarbeit umfasst:

› **„Corporate“ Identity**

- › Behaviour (Guidelines für GfWM-Aktive)
- › Communication (Botschaften/Mission, Ansprechpartner, Kommunikationsplattform intern, Veröffentlichungs-/Kommunikationsprozess, Newsletter, Mitglieder-/Kontaktdatenbank, Jahresbericht)
- › Design (einheitliches Erscheinungsbild)

› **PR-Instrumente**

- › GfWM-Portal
- › Facharbeit
- › (Kooperations-) Veranstaltungen
- › Medienarbeit (Artikel/Fachbeiträge, Pressemitteilungen, Presseverteiler etc.)
- › Akquise (Mitglieder, Firmenmitglieder, Sponsoren, Kontaktdatenbank etc.)
- › Networking (Stammtische, Botschafter, Beirat)

› **Marketingmaterial**

- › Unterstützung für Stammtische
- › Prospekte, Flyer, Anzeigen etc.

Vorschau:
GfWM-Stammtische
(Verantwortung Marc Nitschke)

Der Maßnahmenkatalog für den Relaunch der GfWM Stammtische umfasst:

- › **Neujustierung der Rahmenbedingungen**
 - › Überprüfung der Ziele (Goldene Regeln)
 - › Überprüfung der Basiskriterien

- › **Konzeptentwicklung für die Vernetzung**
 - › mit dem Fokus Stammtischkoordinatoren (GSKs)
 - › mit dem Fokus Stammtische und Teilnehmer

- › **Konzeptentwicklung für die Stammtischarbeit**
 - › Best-Practice-Transfer
 - › Inhaltliche Ausrichtung („Mission-Statement“ je Stammtisch)
 - › Kooperationsmöglichkeiten

- › **Infrastruktur**
 - › Technische Unterstützung für die Stammtischadministration
 - › Technische Unterstützung für die Stammtischarbeit

Vorschau:
GfWM-Fachjournal
(Verantwortung Hans-Wiegand Binzer)

Der Maßnahmenkatalog für das GfWM Fachjournal umfasst:

› **Konzeption**

- › Feinkonzept auf Basis des abgestimmten Rohentwurfs
 - › Wissenschaftlicher Charakter
 - › Institutionalisierung von WM als Fachgebiet
- › Kostenrechnung
- › Eckdaten verabschieden

› **Prozess**

- › Format, Frequenz, Design, Titel
- › Qualitätskriterien für Artikel, Workflow für Freigabe
- › Schnittstellen (Öffentlichkeitsarbeit, Newsletter)

› **Personelle Besetzung**

- › Redaktionsteam (2 Personen)
- › Herausbergremium mit erstem Herausgeber
 - › Erste Kandidaten stehen bereit

› **Start**